

Presseinformation

28. November 2016

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von der Integration in Langenzersdorf bis „Placebo“ in Schwechat

Am Mittwoch, 30. November, lädt der Club Niederösterreich zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „Mit Information und Emotion zu Integration“ in die Neue Mittelschule Langenzersdorf; zu Wort kommt dabei ab 18 Uhr u. a. Mag. Murat Düzel, Leiter des Integrationservice Niederösterreich. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Club Niederösterreich unter 02742/28559, e-mail info@clubnoe.at und <http://www.clubnoe.at/>.

Am Donnerstag, 1. Dezember, stellt Christoph Ransmayr ab 19 Uhr im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein seinen neuen Roman „Cox oder Der Lauf der Zeit“ vor. Am Sonntag, 4. Dezember, folgt ab Abschluss des heurigen Veranstaltungsprogrammes ab 11.30 Uhr in der Galerie Göttlicher in Krems/Stein die Präsentation des Lyrikbandes „Netzwerk: Poesie“. Das Buch ist das Ergebnis eines poetischen Austausches zwischen Christian Futscher, Sylvia Geist, Sonja Harter, Simone Hirth, Arne Rautenberg, Ferdinand Schmatz, Christian Uetz und Dieter Zwicky; Special Guest ist der Schweizer Lyriker Armin Senser, Writer in Residence im Dezember. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail office@ulnoe.at und <http://www.literaturhausnoe.at/>.

Im Stadtsaal Krems wiederum erfolgt am Donnerstag, 1. Dezember, im Rahmen des Kremser „Kabarett & Comedy Festivals“ die Österreich-Premiere und der Tour-Start von „Das war 2016“ von Maschek. Letzter Programmpunkt der diesjährigen Ausgabe des Kleinkunst-Festivals ist am Freitag, 2. Dezember, „Weltfremd“ von und mit Roland Düringer in der IMC Fachhochschule Krems. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; Karten u. a. beim Kremser Bühl Center unter 02732/73300-40; nähere Informationen unter <http://www.kabarettundcomedy.com/>.

„Schöne Bescherungen“ verspricht das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten am Donnerstag, 1. Dezember; die Premiere von Alan Ayckbourns klassischer Weihnachtskomödie in der Regie von Sarantos Zervoulakos beginnt um 19.30 Uhr. Zu sehen ist das tragisch-komische Stück mit seinen Slapstick-Szenen weiters am 16. und 22. Dezember, 21. Jänner und 22. Februar jeweils ab 19.30 Uhr, am 31. Dezember als Silvestervorstellung ab 20 Uhr sowie am 28. Jänner ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater

Presseinformation

Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

„Mitten ins Herz" trifft Gernot Kranners neues Solo-Programm, ein humoristischer Blick in die österreichische Seele, am Freitag, 2. Dezember, ab 19.30 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Im Theater am Steg in Baden wiederum steht am Freitag, 2. Dezember, ab 19.30 Uhr „SCHMÄHgestöber", das neue Kabarettprogramm von und mit Raimund Krizik und Manfred Knotzer, auf dem Spielplan. Am Samstag, 3. Dezember, folgt ab 15 Uhr die Uraufführung des musikalischen Märchentheaters „Der mutige Hirte" in einer Produktion des Vereins Kunst-ohne-Barrieren (Text und Liedtexte: Brigitte Welcker, Musik: Raffaele Bonazza). Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst Baden unter 02252/868 00-526.

Am Samstag, 3. Dezember, bringt die Theatergruppe Lampenfieber ab 19.30 Uhr in der Volksschule in Markgrafneusiedl die vor dem Hintergrund des Kalten Krieges der 1960er-Jahre angesiedelte Komödie „Hasch mich, Genosse!" von Ray Cooney zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten unter 0664/173 43 24, e-mail bestellung@lampenfieber.at und <http://www.lampenfieber.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 3. Dezember, ist Miguel Herz-Kestranek mit seinem Programm „Advent, Advent der Obstler brennt" im Rahmen von „Kultur.Kabarett.Kleinkunst" zu Gast im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf in der Wachau. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02732/9000-8150 und <http://www.muehldorf-wachau.at/>.

Am Samstag, 3. Dezember, veranstaltet auch die Bühne im Hof in St. Pölten eine „Schlager Schlachtung", wenn Oliver Baier ab 19.30 Uhr wieder bekannte deutschsprachige Schlager kabarettistisch komplett neu interpretiert. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und <http://www.buehneimhof.at/>; Karten unter 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Sonntag, 4. Dezember, schlägt der „Zirkus in der Sonnenstadt" seine Zelte im Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg auf; das gleichnamige Kindermusical beginnt um 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Presseinformation

klosterneuburg.at/.

Für Kinder (ab drei Jahren) gedacht ist auch die Reihe „Mimis Sonntag“ in Mistelbach, die am Sonntag, 4. Dezember, im MAMUZ Museum Mistelbach „Jessasmariaundjosef! - Eine Herbergssuche“ in einer Aufführung von Ulrich Chmels Papiertheater präsentiert. Beginn ist um 15 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300 und <http://www.puppentheatertage.at/>.

Am Dienstag, 6. Dezember, wird ab 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten das Buch „Im Leiden und im Kampf. Brünner Juden in schicksalshaften Momenten des 20. Jahrhunderts“ vorgestellt, in dem Jan Břečka, Dalibor Fiala, Táňa Klementová, Martin Reissner, Vlastimil Schildberger jun. und Jana Šplíchalová einen Beitrag zur Aufarbeitung des Schicksals der Brünner Juden leisten. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835, e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.

Heiter-ironisch wird es am Dienstag, 6. Dezember, im Stadtsaal Hollabrunn, wo Otto Schenk, musikalisch umrahmt vom Trio Piller, ab 19.30 Uhr unter dem Titel „Wer ist's, der an die Türe pumpert?“ fröhliche Weihnachtsgeschichten liest. Nähere Informationen und Karten beim Stadtsaalbüro Hollabrunn unter 02952/3335.

Ebenfalls am Dienstag, 6. Dezember, wird ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten die neue Ausgabe der Literaturzeitschrift „etcetera“ der Literarischen Gesellschaft St. Pölten präsentiert, die sich unter dem Motto „Venedig - Sehnsucht und Untergang“ ganz der Faszination Venedig widmet. Aus den Texten liest Alexander Kuchar, dazu spielen Andreas Adam und Die Tandler venezianische Musik von der Renaissance bis heute. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. bei der Literarischen Gesellschaft St. Pölten unter 02742/422 10, e-mail info@litges.at und <http://www.litges.at/>.

Schließlich gastiert Nadja Maleh von Dienstag, 6., bis Freitag, 9. Dezember, mit ihrem Kabarettprogramm „Placebo“ im Theater Forum Schwechat. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.